

Willkommen zum Werkstattbericht

12. November 2025



Hochwasserschutz fürs Rheintal



Moderation Raphaela Stefandl





Überblick



Markus Mähr, Geschäftsführer ad interim, Internationale Rheinregulierung



Meilensteine und Fahrplan

Internationale
Rheinregulierung

Kanton St. Gallen

Land Vorarlberg

Bund Schweiz
Bund Österreich

2011

Machbarkeitsstudie

2016

Varianten-
untersuchung

2018

Planstand
Generelles Projekt

Richtplaneintrag
(RP22)

2023

Entwurf Genehmi-
gungsprojekt

2024

Vorprüfung und Mitwirkung

IV. Staatsvertrag

2025

Genehmigungs-
projekt

2026

Start Verfahren Schweiz und Österreich

Genehmigung Schweiz und Österreich

Baustart

+20

Bauende

Schritte seit der Mitwirkung 2024

Staatsvertrag und Bundesgesetz

Parlamente AT	Juli 2024
Parlament CH	Dez. 2024
Ratifizierung	April 2025
Inkraftsetzung	1. Juli 2025

Rhesi-Gesetz Kanton

Parlament	4. Juni 2025
Inkraftsetzung	1. Sept. 2025

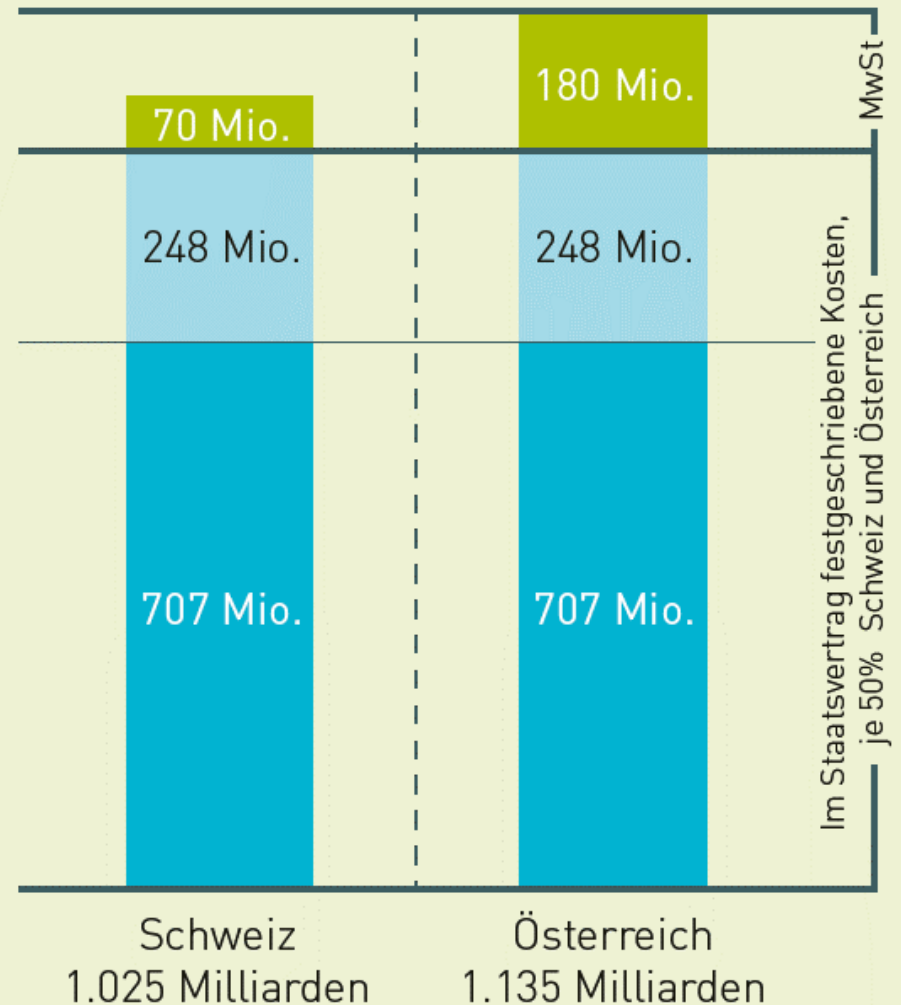


Bundesrat Albert Rösti

Kosten

1.909 Mrd. CHF
exkl. MwSt.

2.160 Mrd. CHF
inkl. MwSt.



Projektkosten

Teuerung bis 2052*

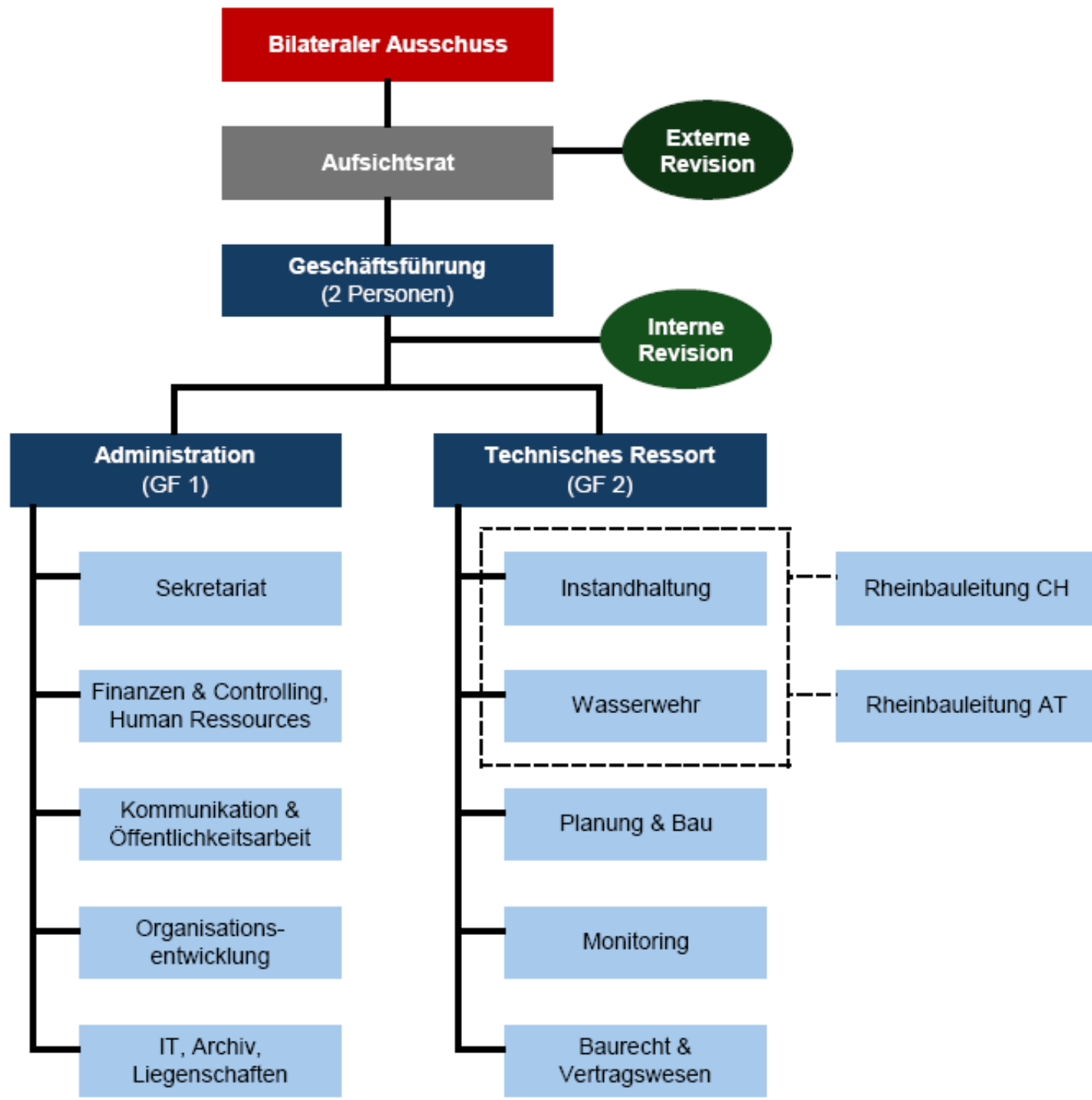
MwSt**

Beträge verstehen sich in CHF.

* Prognose

** CH: 8.1% (ab 2024) / AT: 20%

Neue Organisation IRR



Schritte seit der Mitwirkung

Planung / Verfahren

Beantwortung Mitwirkung

Erarbeitung Definitives Projekt

Start UVP-Verfahren AT und Vernehmlassung CH

Verhandlung/Projektauflage

Ende 2024

Ende 2025

Q1 / 2026

...



Anpassungen Geometrie

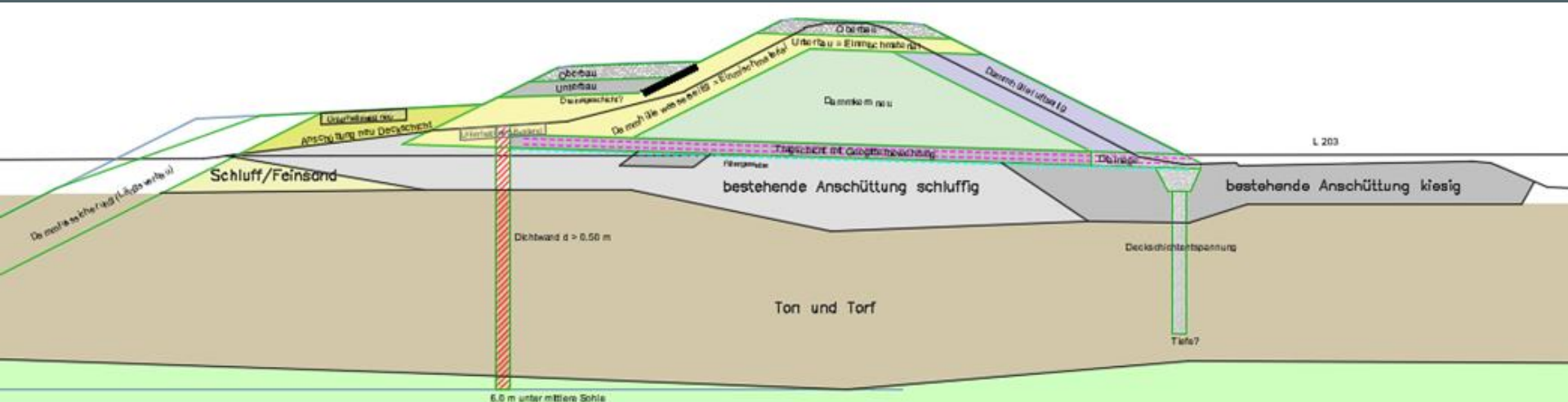
Vorlandbreiten wurden angepasst

- Bereich Oberriet «Notbrunnen»
- an die Schutzzonen der Grundwasserfassungen



Anpassungen der Dämme

- Ausführung wo möglich flacher (Neigung 1:3)
- Bau unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Probedamms (Kalk- und Zementzugaben)
- Errichtung im Abschnitt 4 teilweise nach einem neuen Bautyp



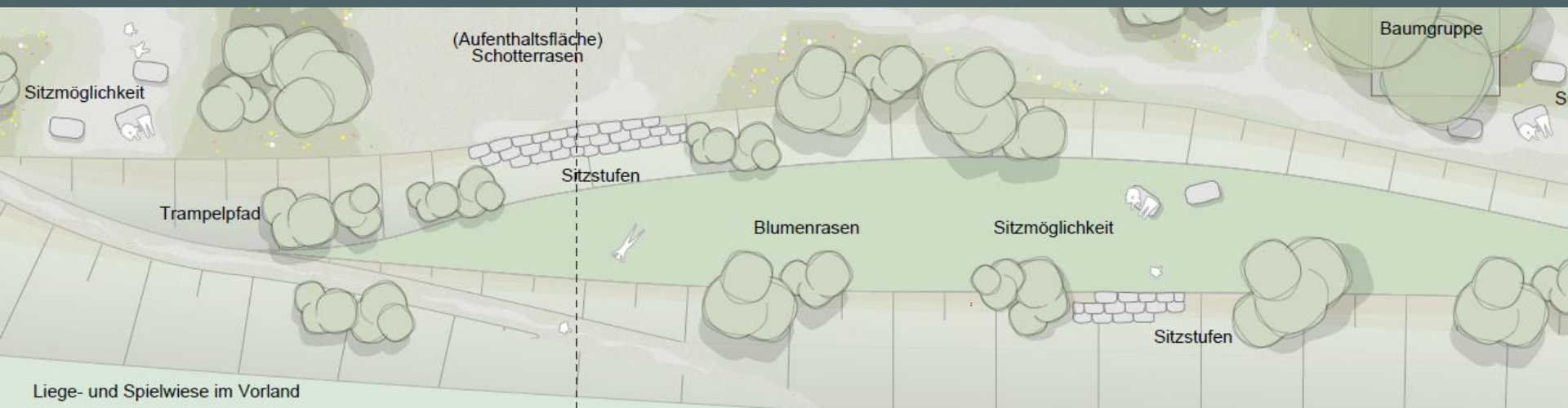
Anpassungen Wege, Radwege

- Wegplanung wurde mit Gemeinden nochmals abgestimmt
- Synergien gesucht (Neubaugasse Lustenau)
- Radwege werden durchgehend asphaltiert beantragt



Freizeit und Erholung

- **13 Aufenthaltsräume** (ca. 100 m, mit Rheinzugang)
- Rheinpausen (ca. 30 m lang, Rheinzugang möglich)
- Rheinausblick (ca. 30 m lang, kein Rheinzugang)
- Niederschwellige Rheinzugänge



Freizeit und Erholung



- Rhinausblick
- Aufenthaltsräume
- ▲ Rheinpause

Aufenthaltsraum Montlingen



Aufenthaltsraum Montlingen



Aufenthaltsraum Mäder



Bodenproben

- Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, sog. Ewigkeitschemikalien
- 2024 und 2025 Probeentnahmen im Rheinvorland in CH und AT
- Beprobte wurde grobmaschig, jeder km auf beiden Seiten
- Derzeit viele Unbekannte (z.B. Grenzwerte)
- Endresultate ausstehend



Probeentnahmefahrzeug



Schwerpunkt 1: Verfahren



Sanjay Doshi, Jurist

Das wird eingereicht

Insgesamt 626 Dokumente

- davon ca. 150 Berichte
- davon ca. 450 Pläne und sonstige Dokumente



Genehmigungsverfahren beim Kanton St. Gallen (nach Rhesi-Gesetz)



Hochwasserschutz fürs Rheintal

Massnahmen an Brücken

(z. B. Verstärkung und Verlängerung der Pfeiler, Tragwerksanhebung)

Werkleitungsquerung Diepoldsau

(Trinkwasser und Abwasser)

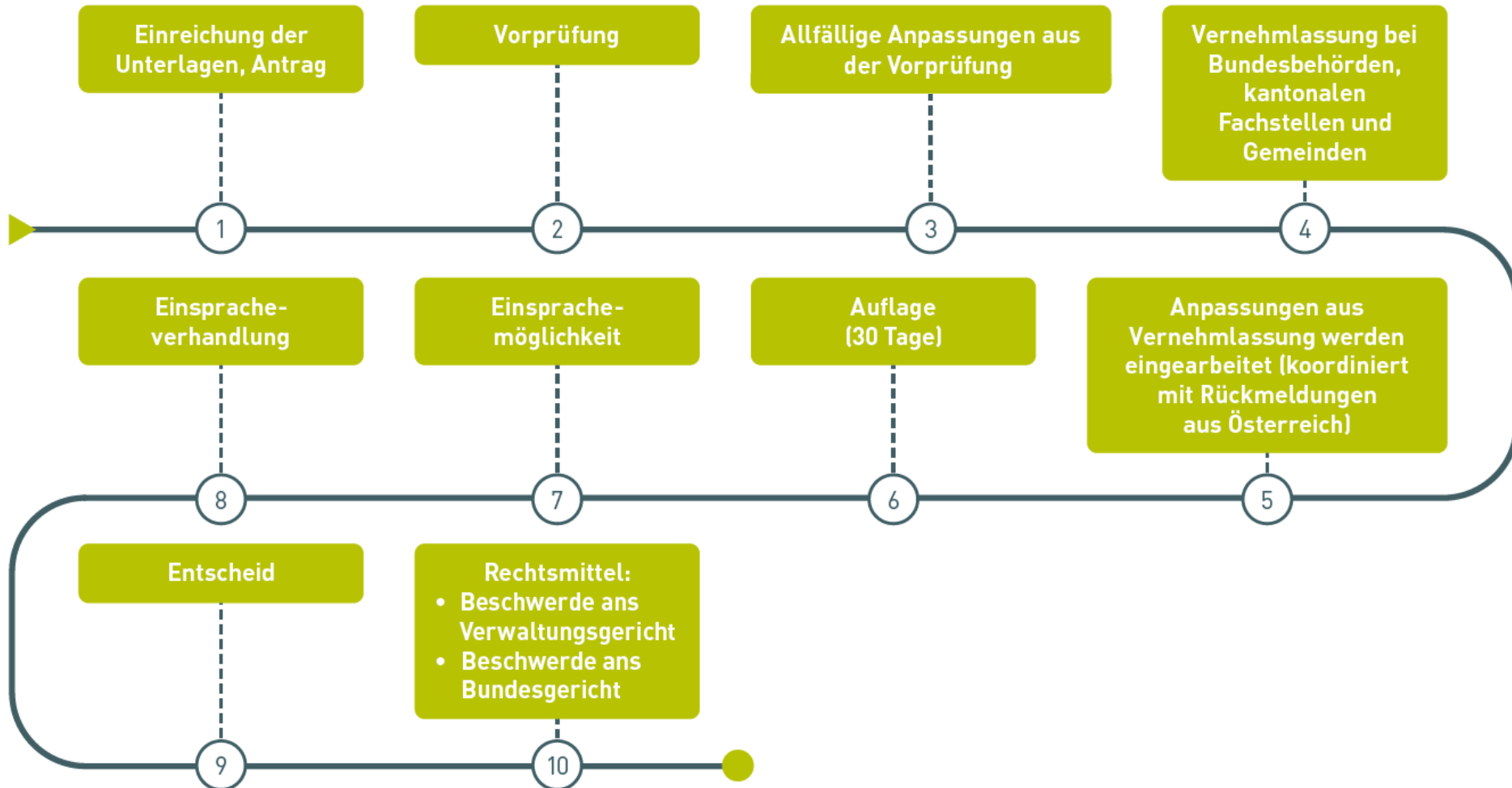
Teilstrassenpläne

aller Anliegergemeinden

Wasserversorgungsplanung

- Grösse und Komplexität machten eigenes Verfahrensgesetz notwendig
- Alle kantonalen und kommunalen Verfahren werden konsolidiert
- Gemeinden (Brücken, Teilstrassenpläne) und Wasserversorger stellen Anträge
- Konzentriertes Plangenehmigungsverfahren auf kantonaler Ebene
- Vorteile: Einfachere Abstimmung innerhalb des Projekts und Entlastung der Gemeinden

Verfahren in der Schweiz



Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren beim Land Vorarlberg



Hochwasserschutz fürs Rheintal

- Konsolidiertes Verfahren mit Mitantragsstellungen
- Schwammprinzip

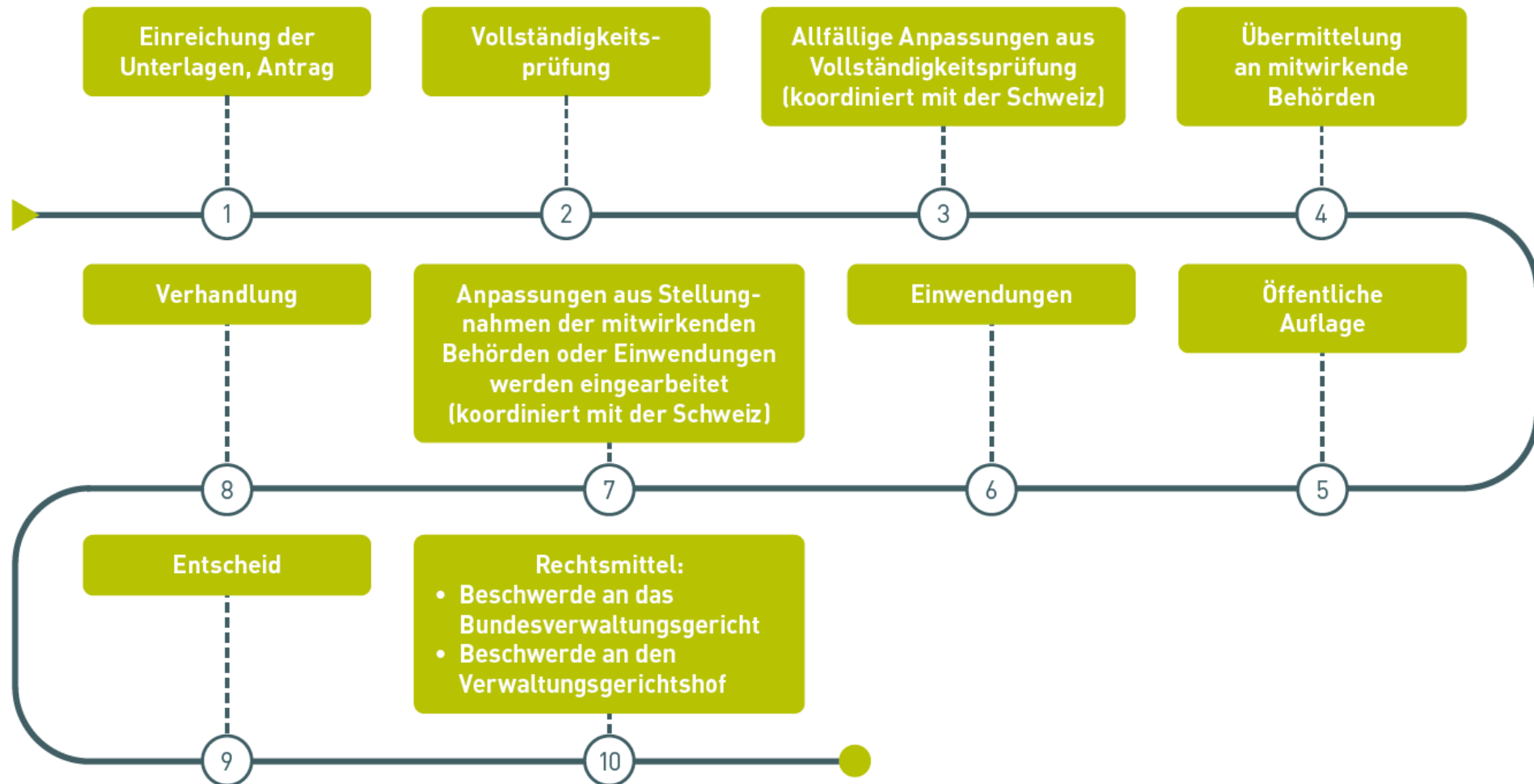
Massnahmen an Brücken

(z. B. Verstärkung und Verlängerung der Pfeiler, Tragwerksanhebung)

Neubaustrasse Lustenau

Dammstrasse Lustenau

Verfahren in Österreich





Schwerpunkt 2: Drittprojekte



Markus Mähr, Geschäftsführer ad interim, Internationale Rheinregulierung

Zu koordinierende Drittprojekte CH

**Kanton St. Gallen (Rhesi
Verfahrensgesetz)**



Massnahmen an Brücken
(z. B. Verstärkung und Verlängerung der
Pfeiler, Tragwerksanhebung)

Werkleitungsquerung Diepoldsau
(Trinkwasser und Abwasser)

Teilstrassenpläne
aller Anliegergemeinden

Wasserversorgungsplanung

PGV-Verfahren Bund CH (ESTI)

Hochspannungsleitung AXPO / SBB

Hochspannungsleitung SAK

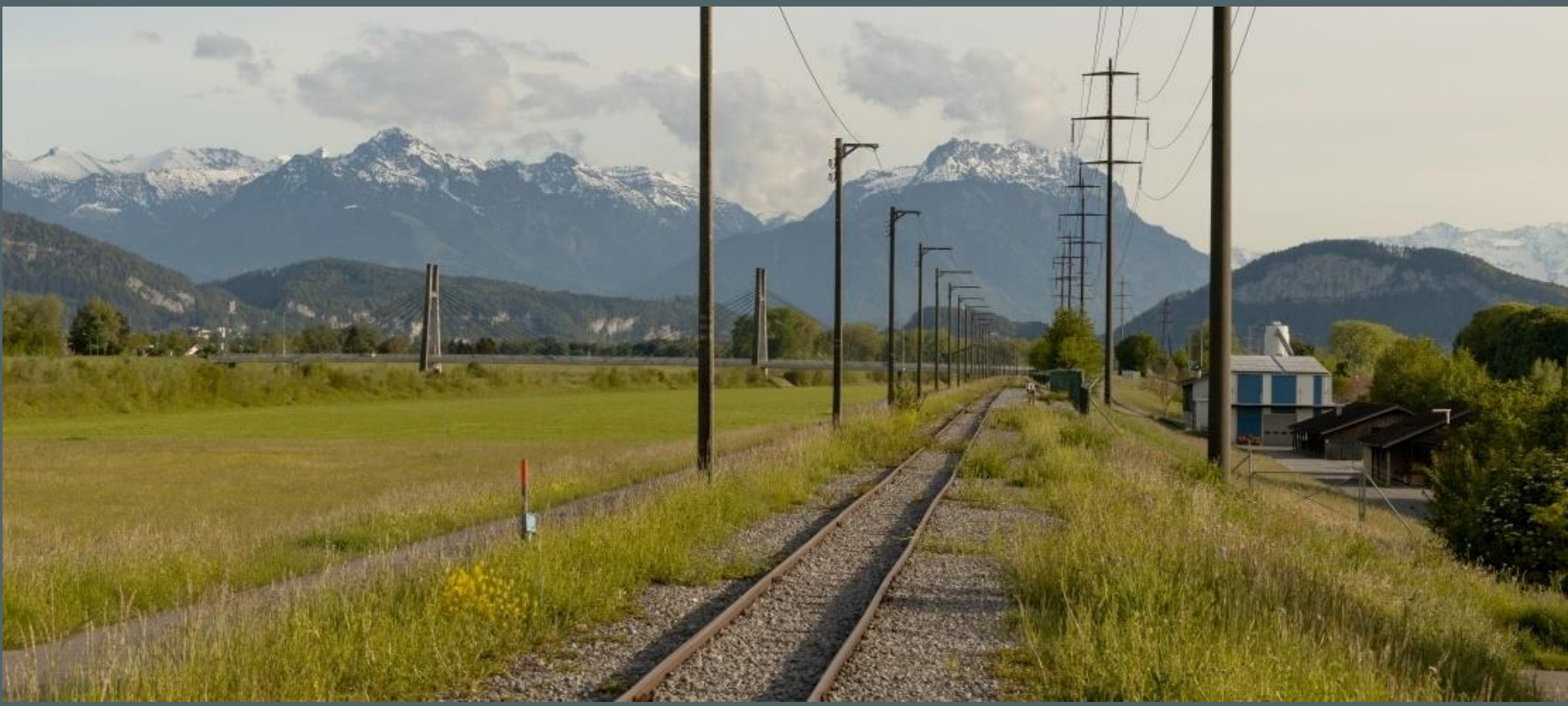
**Mittelspannungsleitungen
Pumpstationen**

Ohne Verfahren zu koordinieren

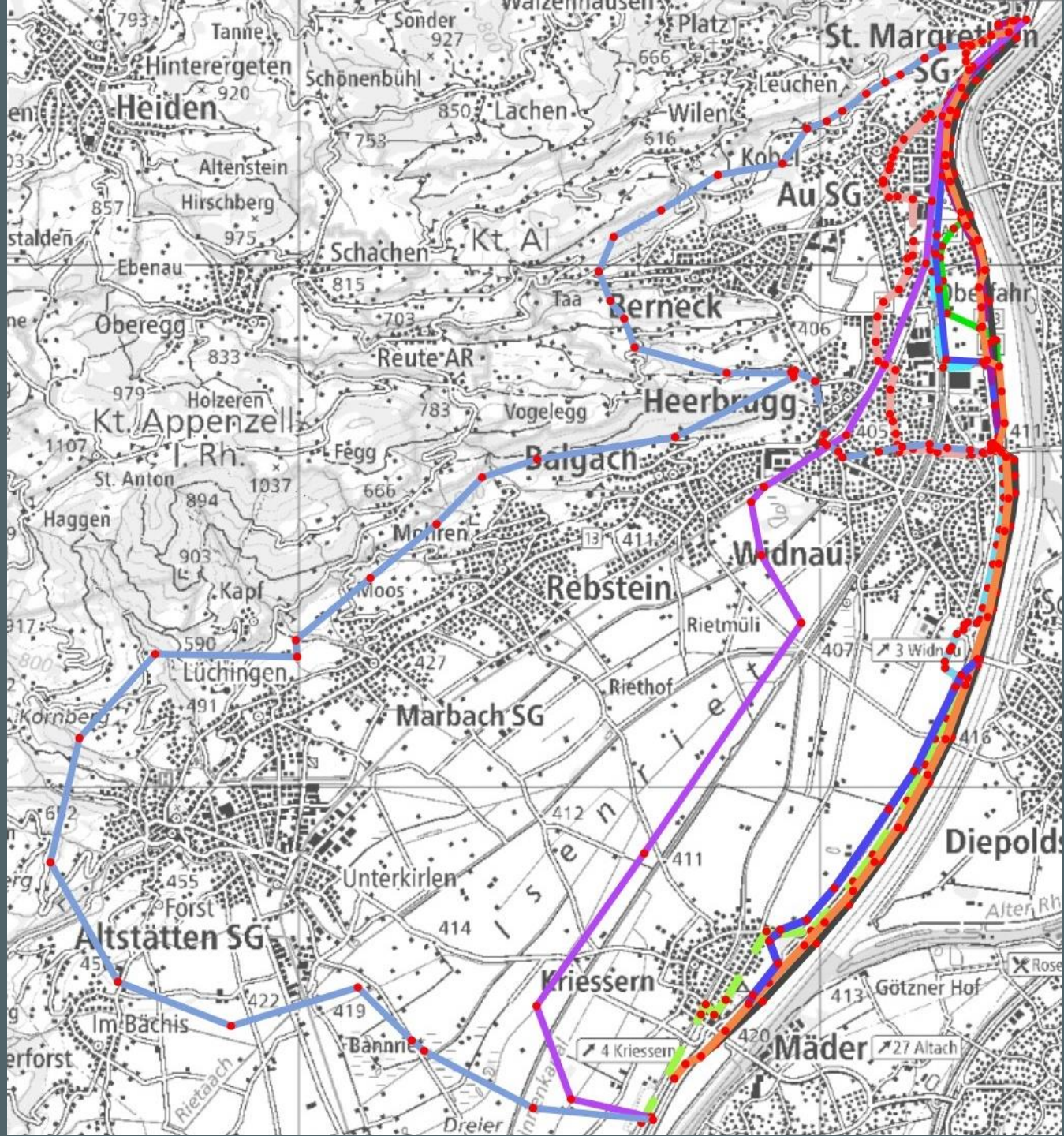
- Sicherung Gasleitung GANEOS (ehemals EGO) während der Bauphase in Abstimmung mit ERI und BfE
- Bodenverbesserungsprojekt in Abstimmung mit Verein St. Galler Rheintal, Ortsgemeinden und privaten Grundeigentümern

AXPO-SBB-HSP-Leitung

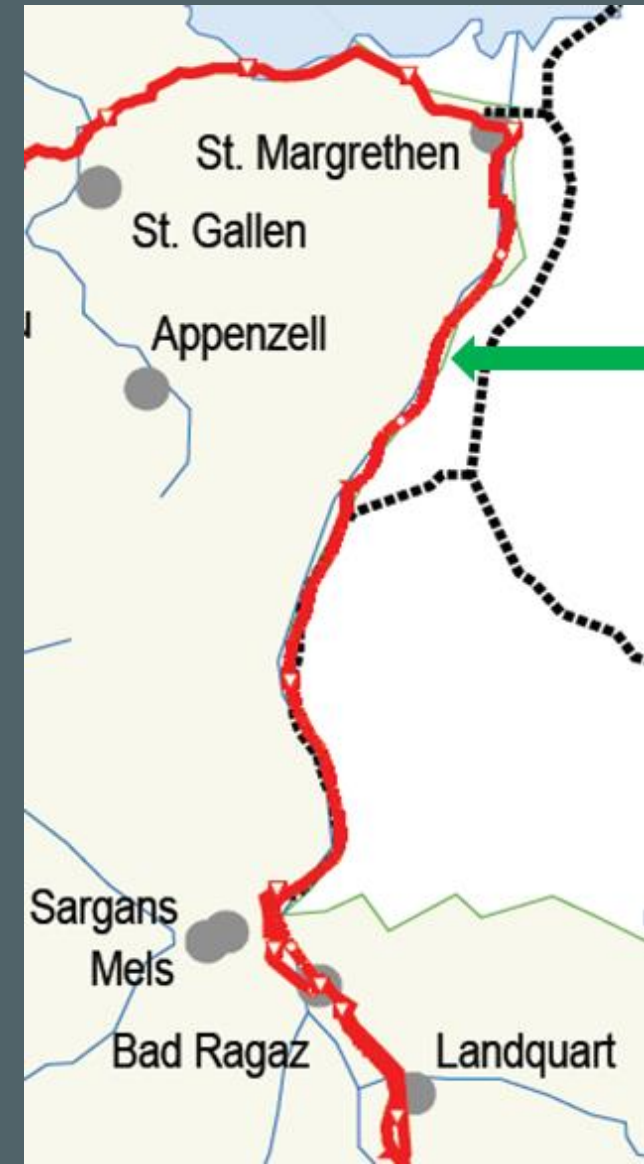
Die Erdgasleitung der GANEOS AG (ehemals Erdgas Ostschweiz) verläuft im Damm.



Untersuchte Varianten (Freileitung / Kabelleitung)



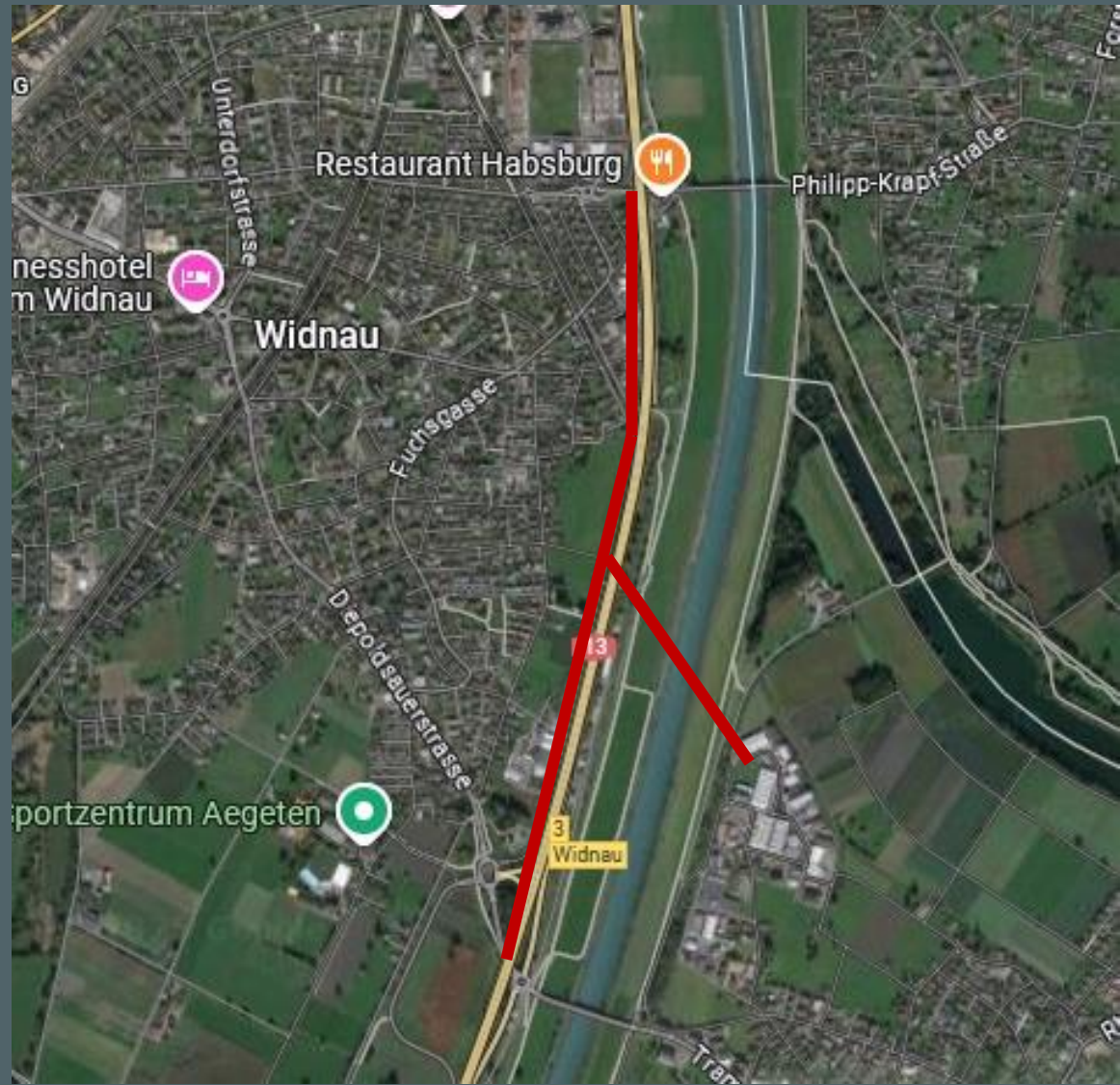
EGO-Gasleitung: Sicherung während Dammbau



SAK-Hochspannungsleitung

Verlegung in
Esenstrasse

Neue Unterquerung
Rhein nach
Diepoldsau



Wasserversorgungsplanung

- Gemäss Leitbild Kanton St. Gallen 2014
- Sicherstellung der Wasserversorgung während / nach dem Bau (Zielbild 2100)



Bestehende Brunnenfelder entlang des Rheins
Verbindungsleitungen

Stand Wasserversorgungsplanung

Seite CH

Es liegen vor:

Konzessionen und neue Schutzzonen für

- Brunnenfeld Au-St. Margrethen (WMR)
- Viscose (WMR)
- Loseren (WV Oberriet/WV oR)

Trassierung Verbindungsleitungen

Vorprüfung Ende November 2025

Stand Wasserversorgungsplanung

Seite AT

- Lustenau: Baubeginn Oktober 2025
- Nofler Au: Einreichung Ende 2025



Neue Trinkwasserfassungen Lustenau



Schwerpunkt 3: Alles rund ums Bauen



Bernhard Valenti, Projektleiter

Bauphase – Zeitliche Übersicht



**20 JAHRE
BAUZEIT**

**Dammbau,
Dammfuss-
sicherung**

**Initialisierung
Aufweitung**

**Massnahmen
an Brücken**

**Ausser-
betriebnahme
Brunnen
AT/CH**

Baujahre

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

BAUBEGINN

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

BAUENDE

**ABSCHNITT 1
Obere Strecke**

**ABSCHNITT 2
Diepoldsauer
Durchstich**

**ABSCHNITT 3
Zwischenstrecke**

**ABSCHNITT 4
Fussacher
Durchstich**

Kilometer

65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91

65,0 km

74,7 km

79,6 km

84,8 km

91,0 km

Bau – Übergang - Betrieb



Bau

Übergang

Betrieb

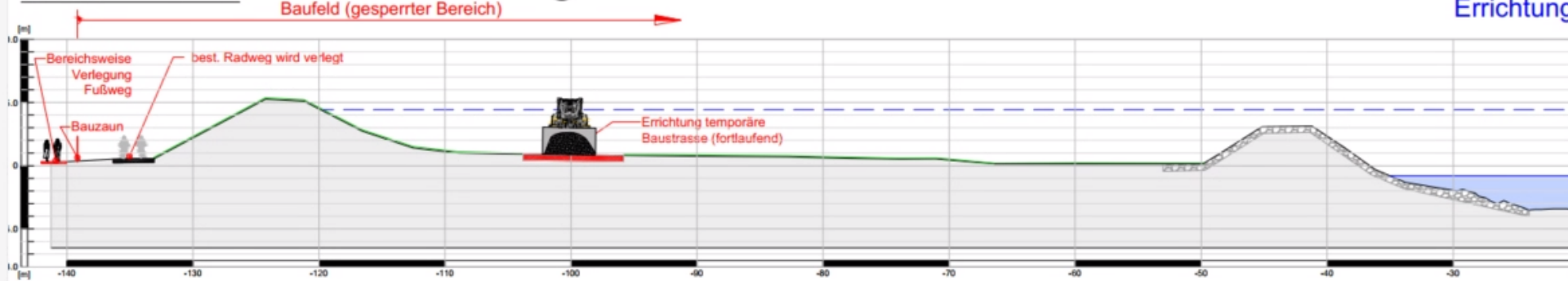
Bauablauf Dämme und Vorland

VORBEREITUNG:

①

Baufeld (gesperrter Bereich)

Errichtung

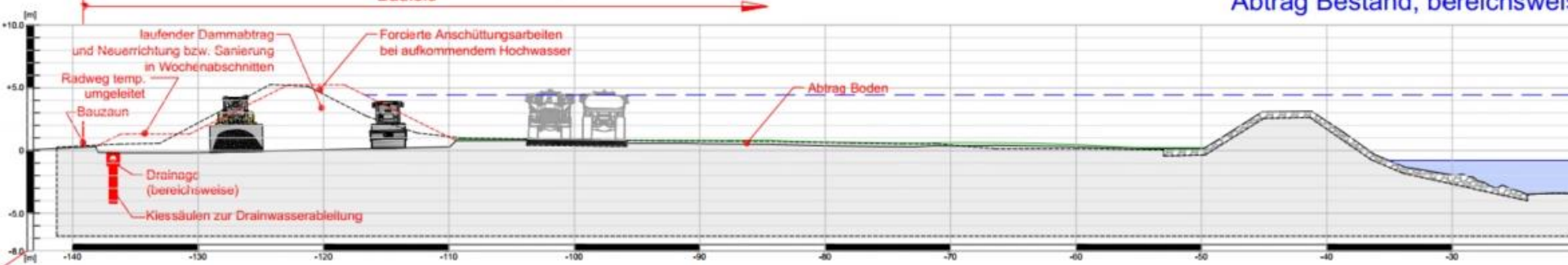


DAMMBAU:

③

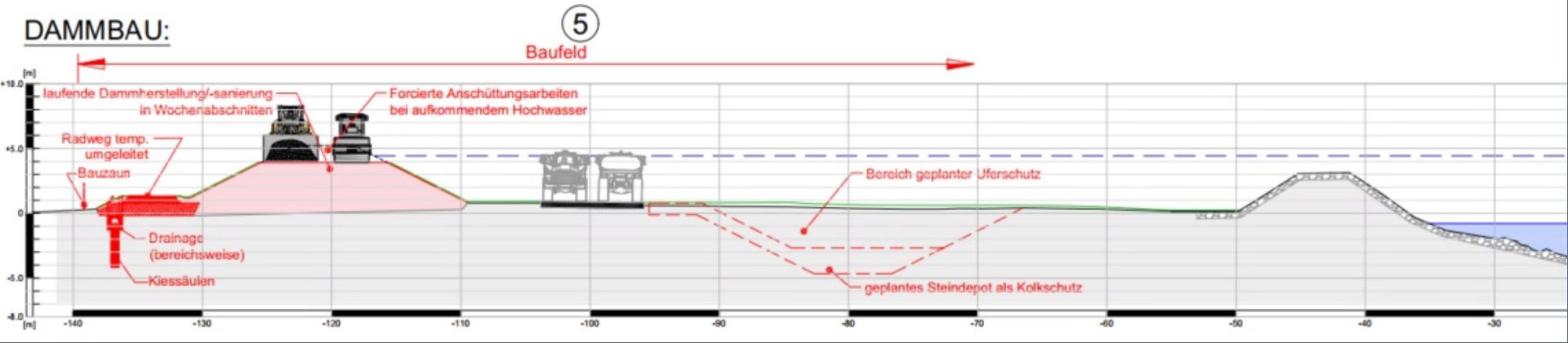
Baufeld

Abtrag Bestand, bereichsweise

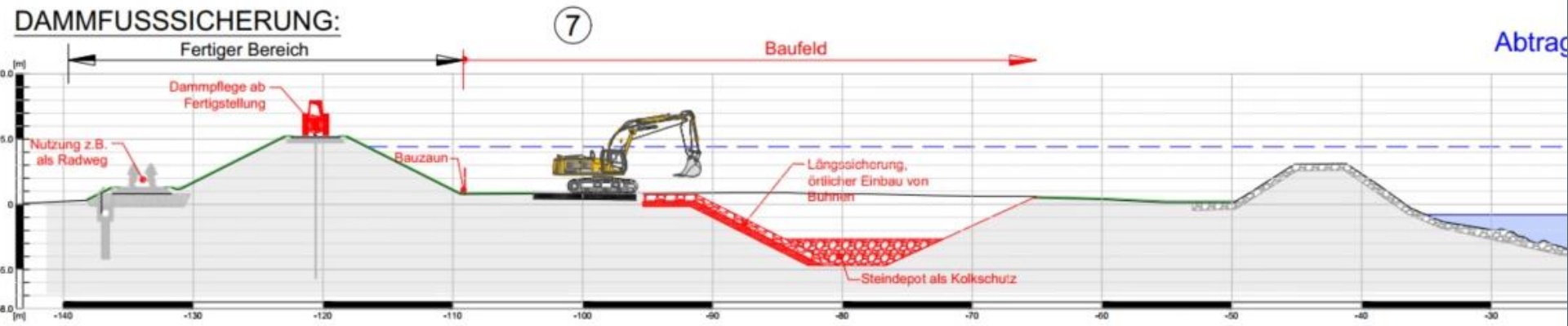


Bauablauf Dämme und Vorland

DAMMBAU:

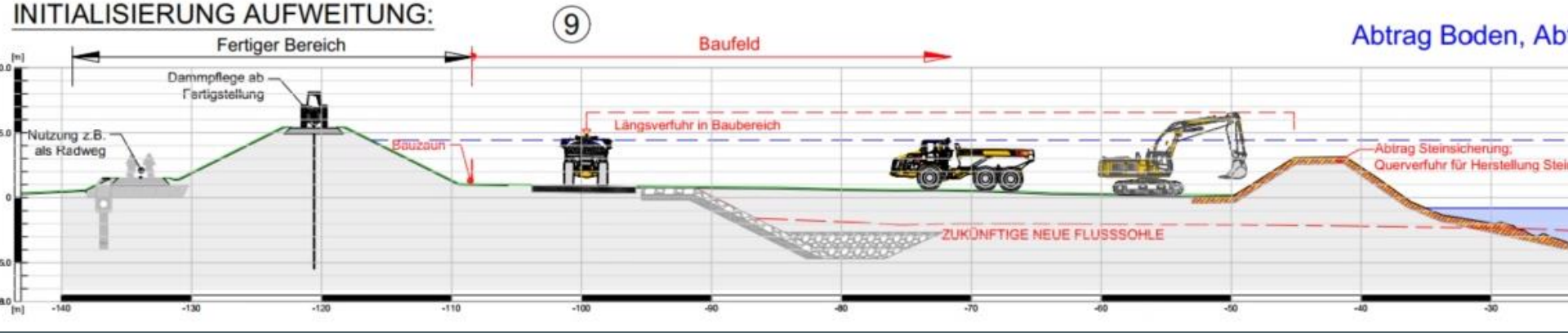


DAMMFUSSSICHERUNG:

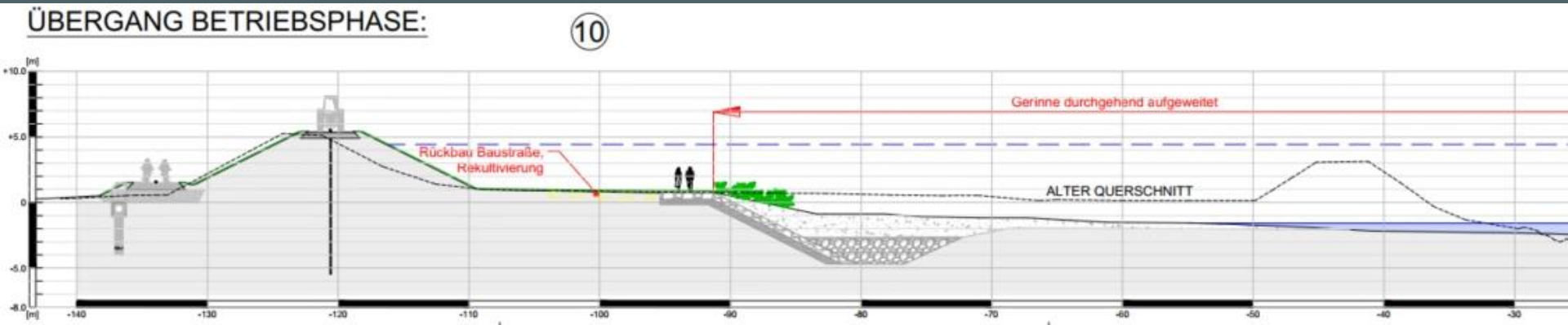


Bauablauf Dämme und Vorland

INITIALISIERUNG AUFWEITUNG:



ÜBERGANG BETRIEBSPHASE:



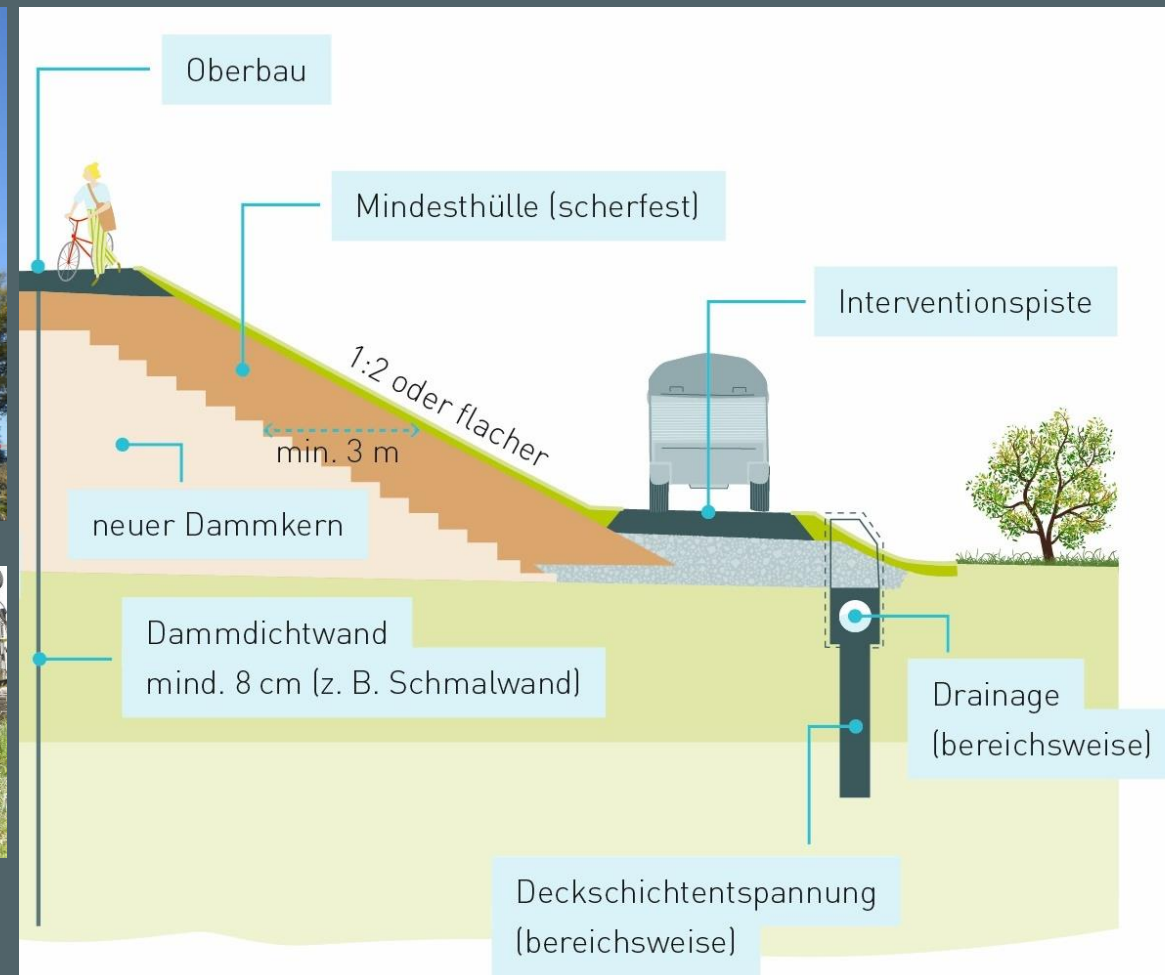
Bau Hochwasserschutzdämme

- Test Bindemittelbehandlung der gering plastischen Schluffe und Feinsande
- Versuchsdamm Meiningen, Ausführung März – Mai 2025

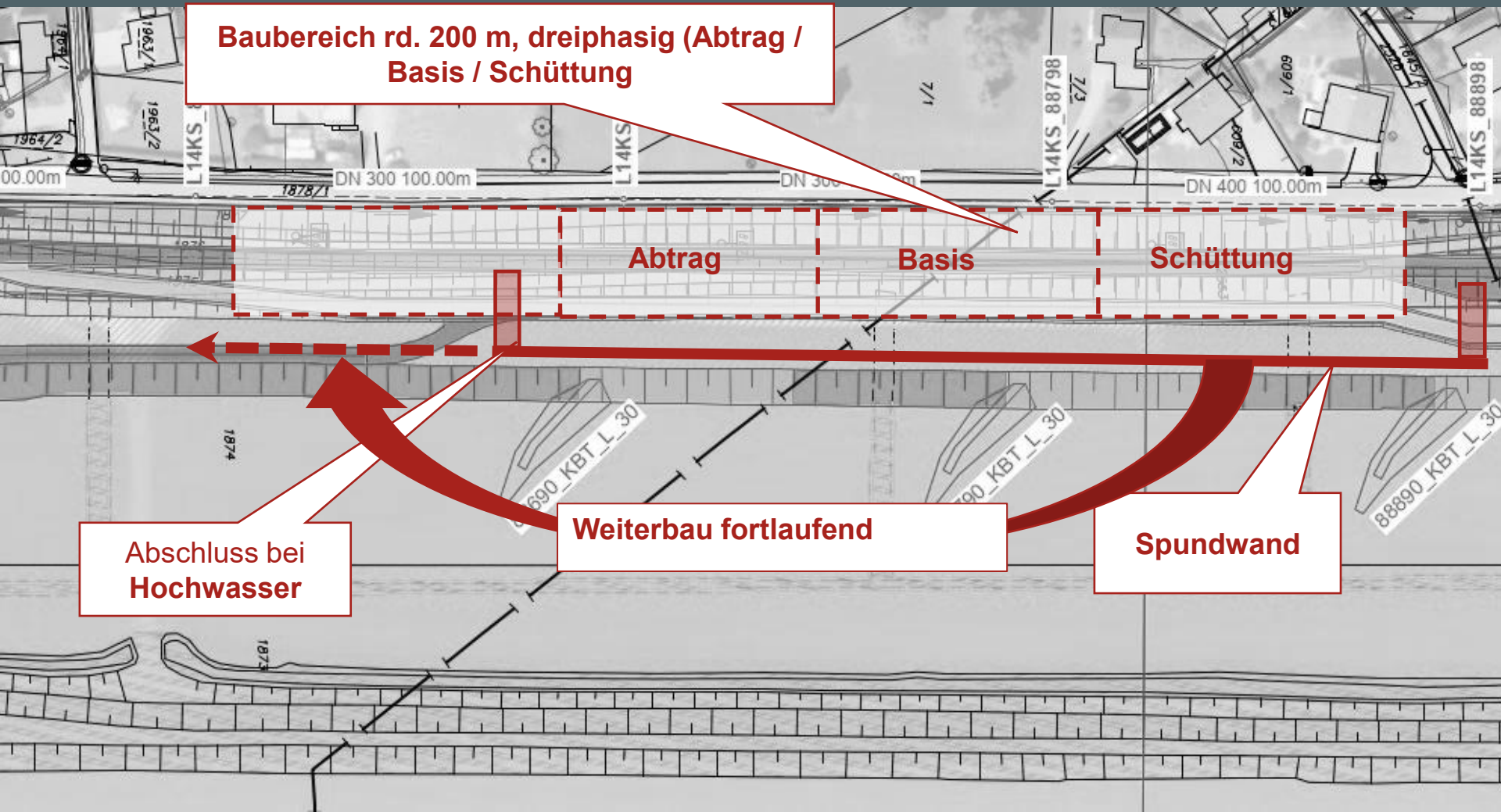


Bau Hochwasserschutzdämme

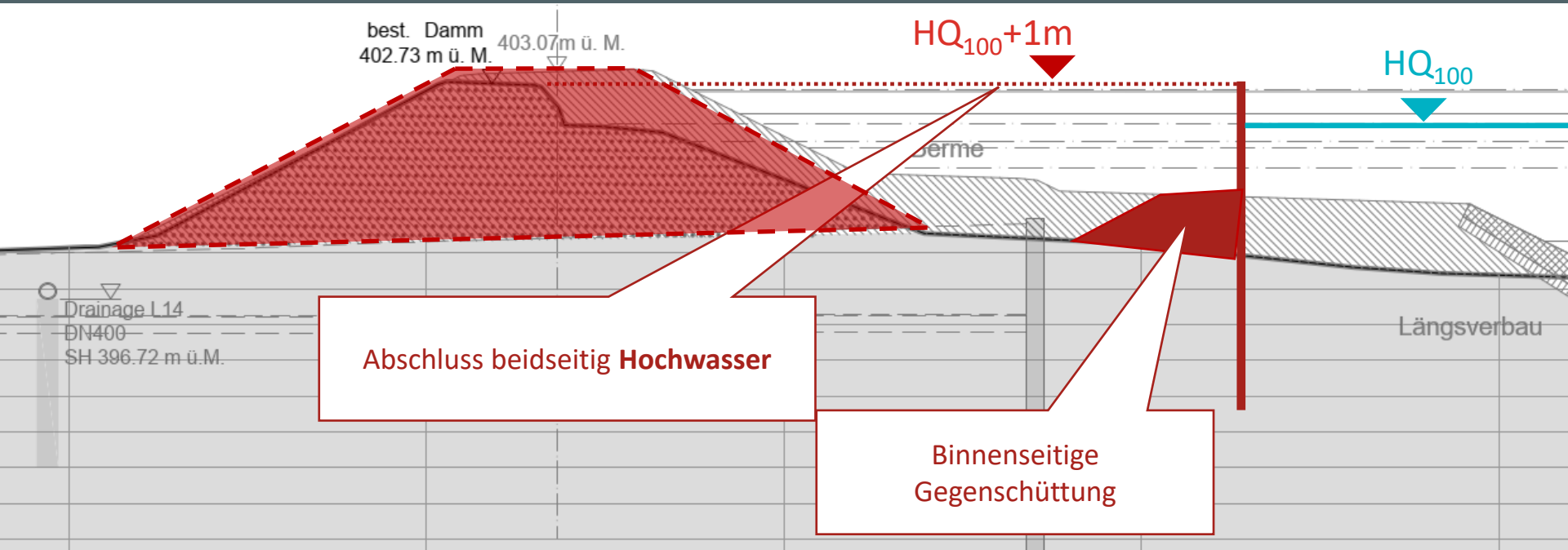
(Einbau Dammdichtwand)



Massnahmenplanung Temp. Schutz



Massnahmenplanung Temp. Schutz



Massenfluss

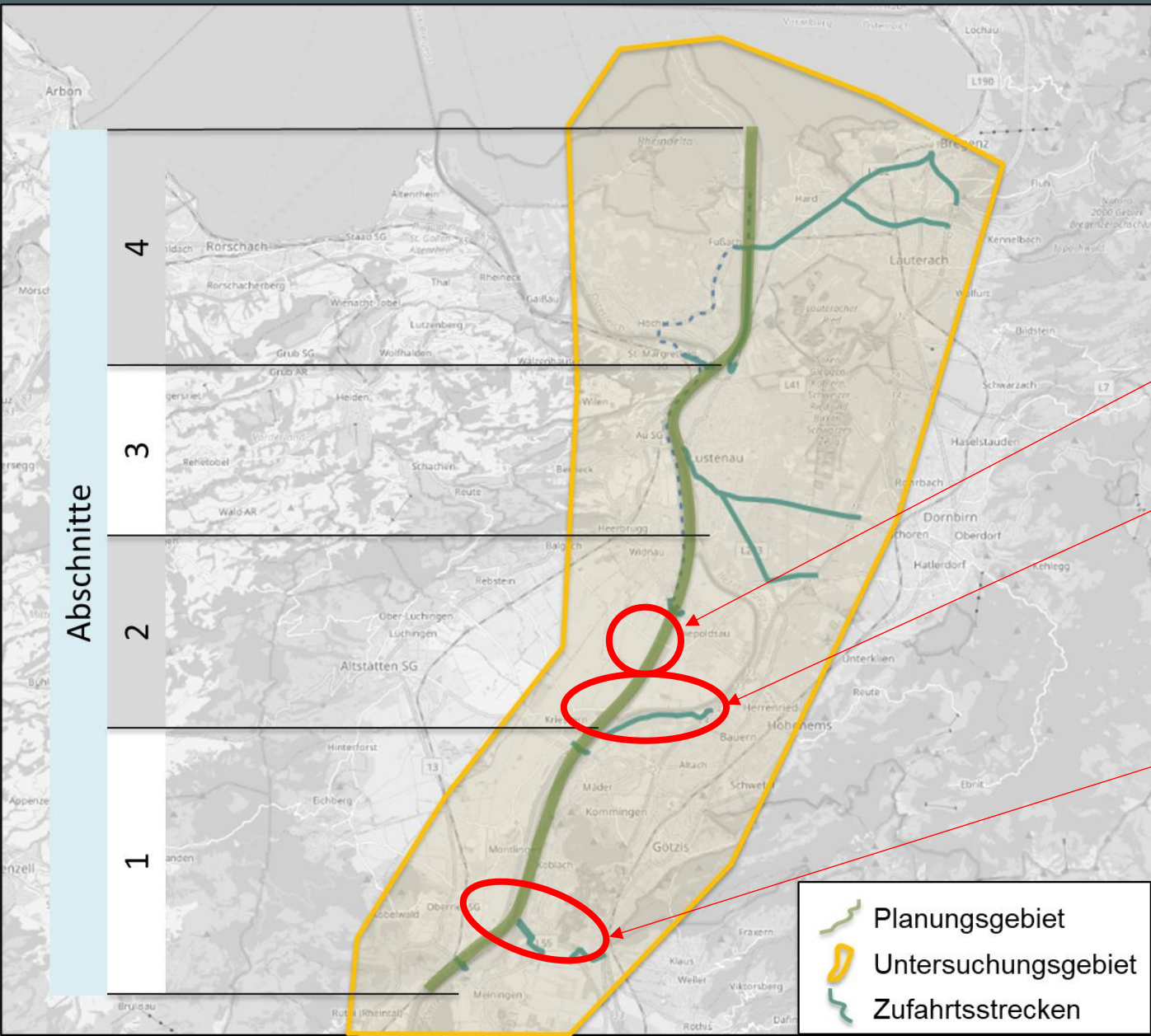
Relevante Materialien

- Oberboden
- Wasserbausteine
- Schroppen
- Kies
- Dämme inkl. Vorlandanpassung
- Feinsedimente

Grundsätze für den Massenfluss

- Möglichste Wiederverwendung von
 - Abtragsmaterial
 - Dammschüttmaterial
 - Wasserbausteine
- Minimierung Transporte
- Verwertung von Oberboden zur Bodenverbesserung

Transportrouten LKW

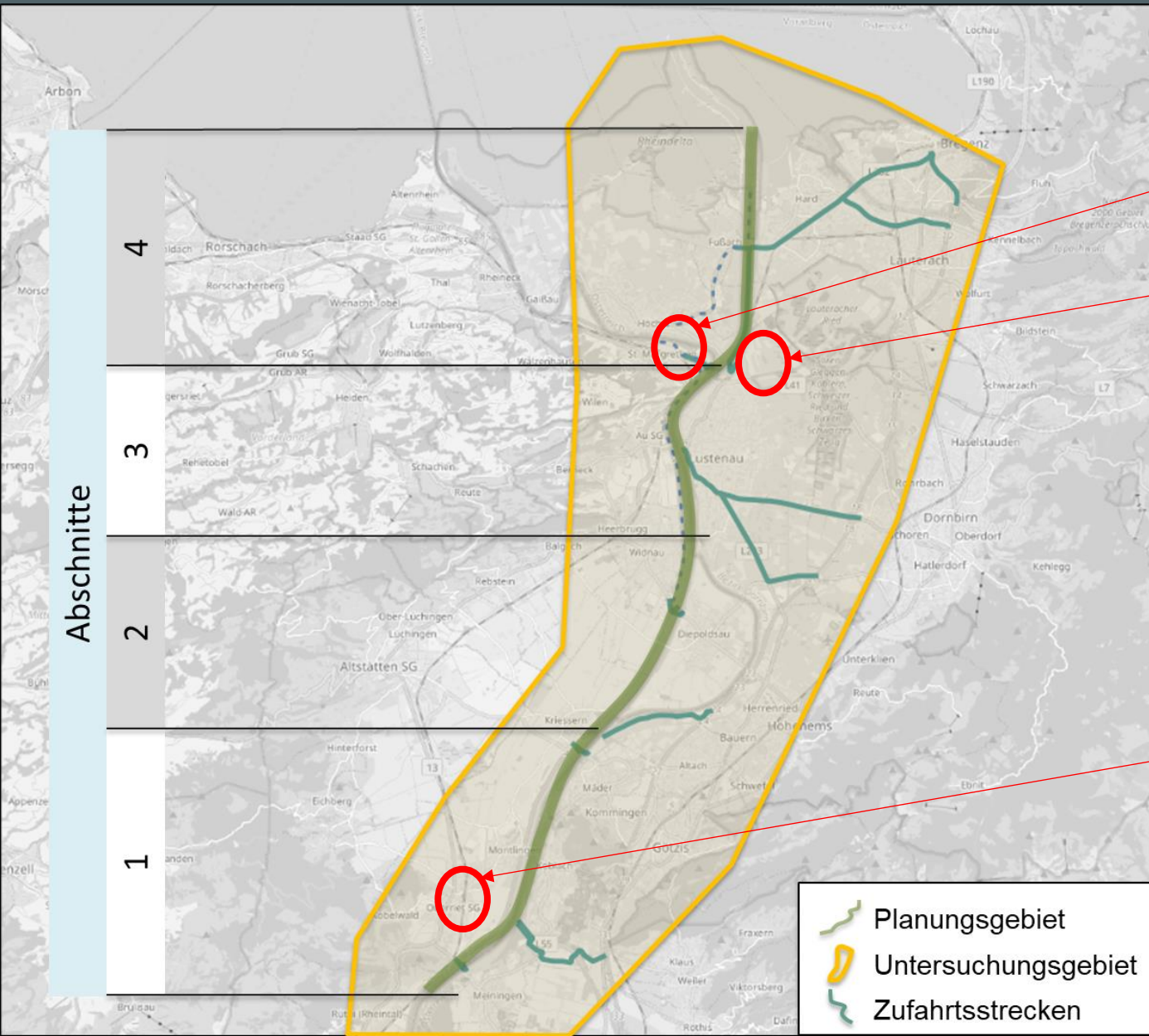


Autobahnanbindung, Rastplatz Kriessern Ost

Autobahnanbindung Raststation Hohenems

Spange L190-L55

Transportrouten Bahn



St Margrethen,
Holcim

Lustenau,
Bahnhof

Oberriet,
Jansen



Fragerunde

Zwei Bitten

- Bitte warten, bis das Mikrofon da ist
- Bitte mit Namen und Funktion vorstellen

Vielen Dank!



Planstationen und Apéro



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Anhang und Reservefolien



Projektperimeter

